



SICHER DURCH DEN WINTER MIT YOUNG AUSTRIA

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

**young austria ist ein verantwortungsvoller Reiseveranstalter und Beherberger.
Seit 1950 sind wir Partner der Schulen.**

In unserer Rolle als Reiseveranstalter haben wir im Sommer 2020 Feriencamps mit einem von uns entwickelten Covid-Schutzkonzept abgehalten, das für über 1.000 Kinder unbeschwerte, betreute Ferienaufenthalte ermöglichte. Durch diese Arbeit können wir auf viel praktische Erfahrung zurückgreifen, die einen risikominimierten Ablauf der bevorstehenden Wintersportwochen ermöglicht.

Für die Kohorten-Trennung haben wir ein Farbleitsystem entwickelt, das durch die Reise führt und einen räumlichen Plan erstellt, der die Einhaltung der Abstandsregelungen in jedem Hausbereich ohne Komplikationen ermöglicht und im Verdachtsfall ein sehr einfaches Contact-Tracing ermöglicht.

Zu Behörden und Medizinerinnen stehen wir in persönlichem Kontakt.

Unser mobiles Covid-Team vor Ort und die 24/7 ya! Covid-Hotline sind immer für Sie da und helfen Ihnen die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Details dazu finden Sie im Maßnahmenplan auf den Folgeseiten.

DAS ERWARTEN WIR VON IHNEN

Bitte beachten Sie immer unseren Maßnahmenplan und setzen Sie diesen gemeinsam mit Ihrer Gruppe um. Besprechen Sie die Punkte mit Ihren SchülerInnen im Detail vor dem Aufenthalt. Idealerweise bekommen auch alle Eltern eine Kopie dieses Schreibens. Wir senden Ihnen die Exemplare in gewünschter Anzahl gerne zeitgerecht vor dem Aufenthalt an Ihre Schule.

Sollten Sie Unsicherheiten oder andere Umgangsregeln festlegen wollen, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns.

Auf Wunsch testen wir Gruppen auch einzeln und präventiv vor der Anreise sowie der Abreise auf Covid. Hierfür verwenden wir Schnelltests, welche bereits nach 15 Minuten das Testergebnis zeigen.



MASSNAHMENPLAN



IM YOUNG AUSTRIA ERLEBNISGÄSTEHAUS

Gruppeneinteilung



Wir empfehlen die Reisegruppe in Kleingruppen aufzuteilen. Dabei ist – den Richtlinien des Gesundheitsministeriums entsprechend – eine Klasse eine Kleingruppe (Kohorte).

Fahren Sie mit einer Klasse, dann fahren Sie dementsprechend mit einer Kleingruppe.

Planen Sie Ihren Aufenthalt mit zwei Klassen, dann betreuen Sie zwei Kleingruppen.

Innerhalb einer Kohorte gelten die Abstandsregeln nicht.

Zwischen den unterschiedlichen Kleingruppen soll enger Kontakt möglichst vermieden und jederzeit der Mindestabstand eingehalten werden. Der Einteilung in Kleingruppen folgen Sie auch bei der Zimmereinteilung, den Sitzplätzen im Speisesaal, bei der Einteilung der Skigruppen usw.

Um die Aufteilung in Kleingruppen sichtbar zu machen, bekommt jede/r TeilnehmerIn in den young austria Erlebnisgästehäusern ein farbiges Bandana für die Sichtbarkeit außerhalb der Unterkunft und ein gleichfarbiges Armband für Drinnen. Somit gibt es dann zum Beispiel eine rote und eine blaue Gruppe.

Mahlzeiten

Jede Gruppe im Haus bekommt ihren eigenen Speisesaal. Wir empfehlen feste Sitzplätze für die SchülerInnen und LehrerInnen festzulegen. Das Abräumen der Tische erfolgt nacheinander in den jeweiligen Kleingruppen, um keine Vermischung der Gruppen auf den Wegen zu riskieren.

Nachschlag? Kein Problem. Gehen Sie nicht wie üblich zur Küche, sondern verständigen Sie das Servicepersonal durch Fingerzeig. Wir bemühen uns immer die Tische im Blick zu haben.

Das Salat- und Saffbuffet wird ebenso zuerst von der roten Gruppe und danach von der anderen Gruppe aufgesucht. Täglich die Reihenfolge zu wechseln, sorgt für Gerechtigkeit, obwohl immer ausreichend aufgedeckt wird.

Selbstverständlich trägt das Personal einen Mund-Nasen-Schutz. Überdies führen wir das Siegel „Sichere Gastfreundschaft“ und sind jederzeit getestet.

Zimmereinteilung

Die Zimmereinteilung erfolgt innerhalb der Kleingruppen – also klassenweise.

Das Zimmer sollte nur von den BewohnerInnen betreten werden. Zimmerbesuche sind generell nicht zu empfehlen und für Kinder unterschiedlicher Kohorten streng zu untersagen.

Wir empfehlen auch LehrerInnen die Zimmer der SchülerInnen nicht zu betreten und die Zimmerkontrolle bzw. die Gute-Nacht-Geschichte in der offenen Türe zu erledigen.

Die SchülerInnen sollen ihre Zimmer mehrmals am Tag lüften. Wenn die Kinder auf der Piste sind, übernimmt diese Aufgabe das Hauspersonal.

Auch empfehlen wir, dass die SchülerInnen in den Stockbetten einmal mit dem Kopf links und einmal mit dem Kopf rechts liegen. Im Badezimmer soll sich immer nur eine Person aufhalten. Für jede Gruppe ist mindestens ein Q-Zimmer (Quarantänezimmer) vorhanden. SchülerInnen mit Fieber oder anderen Symptomen sollten sofort dort untergebracht werden, bis eine weitere Klärung erfolgt.

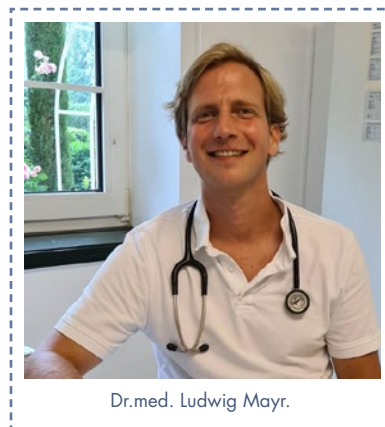
Verhalten im Verdachtsfall



Aufgrund unserer Erfahrungen im Sommer bei der Durchführung von Sommercamps mit über 1.000 Kindern können wir Sie sicher begleiten und Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen geben.

Rufen Sie im Verdachtsfall oder bei Krankheitssymptomen immer zuerst die ya! Covid-Hotline unter +43 (0) 650/55 2 55 66 an. Die kurzfristige Ersteinschätzung treffen wir in Zusammenarbeit mit unserem ya! Mediziner Dr.med. Ludwig Mayr.

Erhärtet sich der Verdacht auf eine Covid-Infektion wird umgehend per Schnelltest getestet. Das Ergebnis liegt in 15 Minuten vor. Dazu kommt entweder das Rote Kreuz ins Haus oder unser mobiles Covid-Team von young austria. In den allermeisten Fällen ist übrigens nicht Covid-19 die Ursache für Fieber, Halsweh oder andere Wehwechen. Wir nehmen jeden Fall sehr ernst und stehen im stetigen Austausch mit der zuständigen Gesundheitsbehörde.



Dr.med. Ludwig Mayr.

Freizeit



Nach dem Skifahren/ Snowboarden ist Zeit für das Freizeitprogramm. Gestalten Sie das Freizeitprogramm am besten im Freien. Im Haus empfehlen wir ein Freizeitprogramm vorzubereiten bei dem die Trennung der Gruppen einfach zu gewährleisten ist. Von Besuchen in der Therme oder im Hallenbad raten wir ab. Gehen Sie lieber mit Ihrer Gruppe rodeln! Vor Ort erhalten Sie von uns eine kleine Sammlung unserer beliebtesten gruppenspezifischen Spiele – liebevoll zusammengestellt von unserem Erlebnispädagogik-Team, mit Verzicht auf Gesang und körperliche Berührungen.

Wir bitten Sie den Kontakt mit Personen außerhalb des Hauses oder der Kleingruppe zu vermeiden bzw. den Mindestabstand jederzeit einzuhalten. Damit bleibt unser Erlebnisgästehaus ein sicherer Ort für alle.

Wir alle wünschen uns, dass Sie und Ihre SchülerInnen sich immer wohlfühlen und einen möglichst normalen Aufenthalt verbringen.

Allgemeine Räumlichkeiten



Im Stiegenhaus, im Foyer, an der Rezeption, im Schuh- oder Materialraum bitten wir Sie und ihre SchülerInnen immer einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Für die Nutzung aller Räumlichkeiten wird ein Zeitplan nach Farben ausgehängt. Für einen reibungslosen Ablauf sollte dieser Zeitplan immer genau eingehalten werden.

AUF DER PISTE

Materialverleih



Auch für unsere Verleihpartner ist Ihre und die Sicherheit der MitarbeiterInnen sehr wichtig. Wir bitten Sie die TeilnehmerInnen gestaffelt nach Kleingruppenfarbe zur Materialausgabe zu schicken. Achten Sie darauf, dass sich nie mehr als 10 SchülerInnen gleichzeitig in der Verleihstation aufhalten. Während der Materialausgabe tragen sowohl die Schüler- und LehrerInnen als auch die MitarbeiterInnen des Verleihpartners einen Mund-Nasen-Schutz.

Für die Wartezeit empfehlen wir eine Schneeballschlacht. Abstand ist dabei garantiert.



Einteilung der Skigruppen



Die Einteilung der Skigruppen erfolgt nach bereits festgelegter Einteilung in Kleingruppen. Vermeiden Sie in einer Skigruppe TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Farbkohorten. Wir empfehlen Änderungen der Skigruppen nur im unumgänglichen Bedarfsfall durchzuführen.

Anstellen bei den Lifтанlagen



Wir empfehlen Ihnen beim Anstellen vor dem Schlepplift, dem Sessellift bzw. der Gondel einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Unsere Bandanas eignen sich hervorragend dafür. Benutzen Sie bevorzugt einen Sessellift – nicht die Kabinenbahn. Schließen Sie die Schutzkappe beim Sessellift nicht (auch nicht bei Kälte oder Wind). Fahren Sie nach Möglichkeit nur mit Personen der gleichen Kleingruppe im Sessellift bzw. der Gondel.

Auch unsere Partner der Bergbahnen werden diverse Maßnahmen vorschreiben, um Sie sicher durch den Winter zu führen. Bitte befolgen Sie deren Regeln ebenso.

Wintersport



Wir sehen auf der Piste beim Skifahren/ Snowboarden keine große Ansteckungsgefahr. Genießen Sie die Fahrt!

Restaurants auf der Piste



Wir empfehlen Ihnen Restaurants im Skigebiet zu vermeiden. Wie gewohnt können Sie das Mittagessen im Erlebnisgästehaus genießen. An Sonntagen empfehlen wir ein Lunchpaket. Sie finden bestimmt einen ruhigen Platz, der sich für die Rast eignet und auch noch einen Ausblick auf die wunderbare Bergwelt bietet.

Wenn eine Person während des Skifahrens die Toilette benutzen muss, raten wir Ihnen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sowohl vor als auch nach dem Toilettenbesuch die Hände zu desinfizieren.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN



Halten Sie Abstand!



Achten Sie auf Hygiene und waschen Sie regelmäßig die Hände!



Verwenden Sie die kostenlos zur Verfügung gestellten Fieberscanner.

37,5°C

Ab 37,5°C sollten Sie die ya! Covid-Hotline kontaktieren.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt! Sie haben die richtige Entscheidung getroffen Ihren SchülerInnen diese Woche zu ermöglichen und damit bleibende Erinnerungen zu schaffen!

Vielen herzlichen Dank!